



Im Department Chemie der Fakultät für Naturwissenschaften – **Fachgebiet Anorganische Komplex-Chemie und Synchrotronstrahlung** - wird zum 1. Januar 2018 eine/ein

**Akademische Rätin / Akademischer Rat**  
(Bes-Gr. A 13)

gesucht. Es handelt sich um eine unbefristete Tätigkeit im Umfang von 100 % der regelmäßigen Arbeitszeit.

**Aufgabengebiet:**

Von der Stelleninhaberin/dem Stelleninhaber wird die Erbringung wissenschaftlicher Dienstleistungen in Forschung und Lehre im Fach Anorganische Chemie nachhaltiger Prozesse erwartet. Der Schwerpunkt der Tätigkeit umfasst:

- Fachliche und organisatorische Führung der Abteilung heterogene Katalyse und Synchrotronmethoden
- Leitung und operative Ausführung der Einkristall-Röntgenstrukturanalyse
- Leitung wissenschaftlicher Projekte im Fachgebiet Anorganische Chemie, heterogene Katalyse und Operando-Spektroskopie
- Übernahme von Lehraufgaben (9 SWS) in den Bereichen grundlegende und fortgeschrittene Anorganische Chemie und Röntgenmethoden

**Einstellungsvoraussetzungen:**

- Exzellenter Universitätsabschluss im Fach Chemie mit Promotion
- Eine einschlägige hauptberufliche Tätigkeit von mindestens 3 Jahren und 6 Monaten nach Abschluss des Studiums oder von mindestens einem Jahr nach Abschluss der Promotion, die der Vorbildung entspricht und die Eignung zur Erfüllung der dienstlichen Aufgaben vermittelt hat
- Erfüllung der beamtenrechtlichen Voraussetzungen

**Außerdem werden erwartet:**

- Mehrjährige Erfahrung in der Synthese von Eisen-Katalysatoren, Nanopartikeln und strukturierten Eisen-Oxiden
- Fundierte Kenntnisse der katalytischen CO-Oxidation
- Exzellente Kenntnisse der Röntgenabsorptions- und Röntgenemissions-spektroskopie, sowie der Einkristall-Röntgenstrukturanalyse
- Langjährige Erfahrung im Bereich der Anwendung von Synchrotronstrahlung
- Fähigkeit zum selbständigen Verfassen von Publikationen sowie Mess- und Drittmittelanträgen

Fundierte theoretische Kenntnisse und umfangreiche Erfahrungen in der Synthese von eisenbasierten Nanopartikeln und oxidischen Eisen-Materialien für die Anwendung im Bereich der heterogenen CO-Oxidation und in der Charakterisierung von Katalysatoren mittels einschlägiger Methoden (etwa BET, Pulver-Röntgendiffraktion, Elektronenmikroskopie, IR-Spektroskopie, UV/Vis-Spektroskopie) sind Voraussetzungen für die Tätigkeit. Daneben werden theoretische Kenntnisse und praktische Erfahrung beim Einsatz der Röntgenabsorptions- und Röntgenemissionsspektroskopie und in der Einkristall-Röntgenstrukturanalyse zwingend vorausgesetzt. Erfahrungen hinsichtlich der Publikation von Forschungsergebnissen, des internationalen wissenschaftlichen Austauschs, der Einwerbung von Forschungsmitteln, der Lehre im Bereich Anorganische Chemie sowie der Betreuung von Studierenden sind notwendig.

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht und werden gem. LGG bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Ebenso ist die Bewerbung geeigneter Schwerbehinderter und Gleichgestellter im Sinne des Sozialgesetzbuches Neuntes Buch (SGB IX) erwünscht.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen werden unter der **Kennziffer 3086** bis zum **15.10.2017** erbeten an:

**Prof. Dr. Matthias Bauer**  
**Fakultät für Naturwissenschaften**  
**Department Chemie**  
**Warburger Str. 100**  
**33098 Paderborn**

**Email: [matthias.bauer@upb.de](mailto:matthias.bauer@upb.de)**

